

Kisters

## Regionalstromplattform als App

**[22.10.2021] Der IT-Anbieter Kisters bietet seine Regionalstromplattform jetzt auch als App an. Als Basis für die Anwendung dient endios one. Die Offenheit der Plattform hat Kisters überzeugt.**

Der IT-Anbieter für die Energiewirtschaft Kisters hat sich jetzt dazu entschieden, die neue Regionalstromplattform auch als App zusätzlich zur Web-Lösung umzusetzen. Wie Kisters mitteilt, leisten Regionalstromplattformen einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Energiewende. So sei die Frage, wie Nachfrage und Angebot im Bereich des Energieverbrauchs miteinander in Einklang gebracht werden können weiterhin noch offen. Eine intelligente Antwort darauf liefern nun Regionalstromplattformen. Indem sie lokale Erzeuger und Verbraucher vernetzen, können sie helfen, Angebot und Nachfrage besser abzustimmen. Das bisherige Problem sei allerdings, dass Verbraucher nur wenig eingebunden seien. Oft fehlen derzeitigen Lösungen die Möglichkeit, ihnen sowohl den aktuellen Strom-Mix in der Erzeugung als auch ihren eigenen Verbrauch anzuzeigen und sie damit direkt zu erreichen.

Markus Rahe, Leiter Entwicklung für die Marktrolle Lieferant bei Kisters, erläutert die Vorteile der Regionalstromplattform: „Wir können so das Thema Regionalstrom viel erlebbarer machen und tragen damit zu einem bewussteren Umgang mit Energie bei.“ Den Angaben des IT-Anbieters zufolge, hat sich dieser für endios one als Basis für die Entwicklung entschieden, da die Plattform offen ist und dadurch allen Energieversorgern (EVU) viele Möglichkeiten bietet.

EVU, die endios one-Plattform schon nutzen, können die Regionalstromplattform einfach in ihre App integrieren. Alle anderen können zunächst mit der Regionalstromplattform starten und ihre App später um weitere Angebote von endios one ergänzen. Rahe erklärt: „Unsere gemeinsame Idee: dem Verbraucher möglichst viele Gelegenheiten bieten, um sich aktiv in die Nutzung von Regionalstrom einzubringen – sei es über die neue App auf seinem Mobilgerät oder auch über das Kundenportal seines Energieversorgers, in das sich die Regionalstromplattform leicht einbinden lässt.“

Laut Kisters ist endios one als offenes Ökosystem konzipiert und fördert Entwicklungen von Dritten explizit. Neben der Möglichkeit, eigenentwickelte Widgets an bestehende endios one-Kunden zu vertreiben, erlaube endios one Partnerunternehmen wie Kisters auch den eigenständigen Vertrieb ihrer Individuallösung. Zusätzlich beschleunige die endios one-Plattform die Entwicklung erheblich, indem vorentwickelte Standardkomponenten bereitgestellt werden. „Dass wir internationale Unternehmen wie Kisters überzeugen konnten, zeugt davon, dass die Kombination aus Vertriebsreichweite und Entwicklungsgeschwindigkeit von endios one außergewöhnlich sind“, fasst Marcus Fragel, CCO bei endios, zusammen.

(th)

Stichwörter: Informationstechnik, Kisters, endios one, Regionalstromplattform